

Inhaltsverzeichnis

1.	Reiz des Themas: die Vielfalt der möglichen Blickwinkel. . .	7
2.	Auswahlmöglichkeiten: Übersicht über den Textbestand. . .	11
3.	Auslese für Zwecke der Interpretation	19
3.1.	Essay: William Carlos Williams, "The Destruction of Tenochtitlan" (1925). Europäische Zerstörung einer indianischen Hochkultur: Die Sicht eines Sohnes englisch-puertoricanischer Eingewanderter	20
3.2.	Gedicht: Carl Sandburg, "Cool Tombs" (1916) Naturhafte Liebe als Zeichen der Aussöhnung zwischen kolonialem Eroberertum und Indianertum eines pastoral-idyllischen Amerikas: Brechungen eines Wunschtraums in den Augen eines Schwedisch-Amerikaners	31
3.3.	Gedicht: Langston Hughes, "The Negro Speaks of Rivers" (1921). Der amerikanische Neger des Mississippi im Zusammenhang des ‚schwarzen‘ Beitrags zu den Stromtalkulturen der Weltgeschichte: Die Sehweise eines Afro-Amerikaners	42
3.4.	Drama: Arthur Miller, <i>The Crucible</i> (1953) Kulturanthropologische, jugendpsychologische, religiös-moralische Modernisierung und politische Aktualisierung eines kolonialgeschichtlichen Stoffes	47
3.5.	Roman: John Barth, <i>The Sot-Weed Factor</i> (1960; 1967). Das Problem der Rolle der Sprache bei der Vermittlung von Geschichte	65
4.	Zusammenfassung: Literarische Gestaltungen der Kolonialgeschichte als Träger und Vermittler amerikanischen Geschichtsbewußtseins	85
5.	Bibliographie preiswerter Ausgaben	89
5.1.	Die ausgewählten Interpretationstexte	89
5.2.	Zum Vergleich empfohlene Texte und Zeichnungen	89
6.	Anmerkungen	90